

Blick auf die Berge

Neue Ausstellung in der StadtHausGalerie Sonthofen eröffnet

SONTHOFEN. Farbenfroh sind die Bilder, die man beim Gang durch die Räume der Sonthofer StadtHausGalerie sieht. Dort wird bis zum 30. Juni die Ausstellung „Nah am Berg – 3 Ostrachtaler“ gezeigt.

Meistens geht es, wie der Titel der Ausstellung bereits verrät, in irgendeiner Form um die Berge, konkret oder abstrakt; denn die Liebe zu ihrer Heimat verbindet die drei Ostrachtaler KünstlerInnen Ulrike Rüttinger aus Vorderhindelang, Hildegard Simon aus Hinterstein und Josef Schmid aus Bad Hindelang. Sie sprechen die gleiche Sprache, zeichnen sich aber durch unterschiedliche Herangehensweisen und Gestaltungstechniken aus.

DREI ALLGÄUER KÜNSTLER

Ulrike Rüttingers Werke sind kraftvolle abstrakte Kompositionen mit textilen Materialien. Für die Künstlerin und



(v.li.) Hildegard Simon, Josef Schmid und Ulrike Rüttinger vor Ulrike Rüttingers Kunstwerk „bei tage geträumt“ Foto: Kristina Müller

Textildesignerin ist Kunst eine ständige Begleiterin, die ihr immer über jeden Stolperstein im Leben hinweggeholfen hat. Egal wo sie unterwegs ist – in den Bergen oder am Meer, hat sie Ideen im Kopf, die Kunst ist ständig präsent.

Josef Schmid's Landschaftsbilder zeugen von Weite und Grenzenlosigkeit. Sie vermitteln ein freies und wunschloses Umherschweifen in ihr.

Grundlage für seine im Atelier geschaffenen größeren Kunstwerke sind häufig Skizzen, die er unterwegs im Rucksack mit Skizzenblock und Bleistift geschaffen hat. „Irgendwo findet man immer etwas, bei dem man sagt, das ist es“, so der Künstler.

Die Künstlerin Hildegard Simon blickt auf ein Leben zurück, das sie selbst als „bunt wie ein Gemälde“ bezeichnet.

Den Entstehungsprozess ihrer Werke beschreibt sie folgendermaßen: „Wenn ich male, bin ich nur vor der Leinwand und setze meine Ideen um. Ich muss den Berg, wenn ich ihn male, nicht unbedingt vor mir haben. Das sind auch innere Bilder.“ Für sie ist ein Berg aber nicht nur ein Berg, sondern etwas Verborgenes schwingt mit, eine innere Lebendigkeit wird spürbar.

VEREINTE KUNST

Was die drei Künstler wiederum eint, ist der „besondere Blick“ auf die Gegenstände ihrer Kunst. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 30. Juni in der StadtHausGalerie Sonthofen zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen auch in der StadtHausGalerie, Telefonnummer: 08321/8001428 oder unter www.stadthausgalerie.de.

FÜ
ist
ein
Ber
prä
Allg
„Fü
rier
202
Leic
Mö
bra
Auf

